



AUFBRUCH

ZWISCHENMITTEILUNG
1. QUARTAL 2019

STAHL

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor, beide Fassungen sind auch auf unserer Website www.r-stahl.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations/Finanzberichte verfügbar. Er enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von R. STAHL beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch R. STAHL ist weder geplant noch übernimmt R. STAHL die Verpflichtung dafür.

Die Inhalte dieses Berichts sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Rundungen und Veränderungsraten

Bei Prozent- und Zahlenangaben können in diesem Bericht Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsraten richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit „+“ bezeichnet, Verschlechterungen mit „-“. Veränderungsraten >+100% werden als >+100% angegeben, Veränderungsraten <-100% als „n. a.“ (nicht anwendbar).

KENNZAHLEN R. STAHL-KONZERN

in Mio. €	Q1 2019 ¹⁾	Q1 2018	Δ in %
Umsatz	67,5	65,7	+2,8
Deutschland	16,2	16,0	+1,4
Zentralregion ²⁾	29,5	30,5	-3,3
Amerika	7,6	6,5	+16,1
Asien/Pazifik	14,2	12,7	+12,3
Auftragsbestand zum 31. März	75,8	92,5	-18,1
EBITDA vor Sondereinflüssen ³⁾	7,7	2,3	>+100
EBITDA	6,3	0,7	>+100
EBIT vor Sondereinflüssen ³⁾	2,4	-0,7	n. a.
EBIT	1,0	-2,3	n. a.
Ergebnis nach Ertragsteuern	0,1	-3,5	n. a.
Ergebnis je Aktie (in €)	0,02	-0,54	n. a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6,9	-2,7	n. a.
Abschreibungen	5,3	3,0	-79,3
Investitionen	2,6	2,2	+19,3
Bilanzsumme zum 31. März	269,3	255,6	+5,3
Eigenkapital zum 31. März	57,9	66,4	-12,8
Eigenkapitalquote zum 31. März	21,5%	26,0%	
Nettoverschuldung zum 31. März ⁴⁾	2,6	23,0	-88,8
Mitarbeiter zum 31. März ⁵⁾	1.685	1.740	-3,2

¹⁾ Q1 2019 inklusive der Effekte aus der Erstanwendung IFRS 16

²⁾ Afrika und Europa ohne Deutschland

³⁾ Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens

⁴⁾ ohne Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Leasingverbindlichkeiten

⁵⁾ ohne Auszubildende

ZWISCHENMITTEILUNG

der R. STAHL Aktiengesellschaft für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

INHALTSVERZEICHNIS

- 2** Wesentliche Ereignisse und Geschäfte des Mitteilungszeitraums und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 3** Konzernabschluss
- 8** Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 11** Finanzkalender

WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTE DES MITTEILUNGSZEITRAUMS UND DEREN AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

R. STAHL hat im abgelaufenen 1. Quartal 2019 einen im Vorjahresvergleich leicht gestiegenen Umsatz und ein spürbar verbessertes Ergebnis erzielt.

Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Prozent auf 67,5 Mio. € (Q1 2018: 65,7 Mio. €). Während das Geschäft in Deutschland mit 16,2 Mio. € (Q1 2018: 16,0 Mio. €) und die Zentralregion – bestehend aus Afrika und Europa – mit 29,5 Mio. € (Q1 2018: 30,5 Mio. €) insgesamt ein vergleichbares Umsatzniveau erzielten, entwickelte sich die Region Amerika mit 7,6 Mio. € (Q1 2018: 6,5 Mio. €) und Asien mit 14,2 Mio. € (Q1 2018: 12,7 Mio. €) erfreulich.

Umsatzwachstum und Produktivitätssteigerungen führten zu einer sehr deutlichen Steigerung des EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern) auf 1,0 Mio. € (Q1 2018: -2,3 Mio. €). Das EBITDA vor Sondereinflüssen – bereinigt um die Effekte aus der erstmaligen Anwendung der neuen Regelungen des IFRS 16 – verbesserte sich auf 6,0 Mio. € (Q1 2018: 2,3 Mio. €). Das Ergebnis nach Ertragsteuern in Höhe von 0,1 Mio. € (Q1 2018: - 3,5 Mio. €) verbesserte sich ebenfalls deutlich.

Zum 31. März 2019 konnte die Nettoverschuldung auf 2,6 Mio. € weiter verringert werden. Der Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 0,4. Der Free Cashflow verbesserte sich deutlich und liegt bei 4,9 Mio. € (Q1 2018: -4,9 Mio. €).

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ in %
Umsatzerlöse	67.544	65.720	+2,8
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.056	2.727	-24,6
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.104	898	+22,9
Gesamtleistung	70.704	69.345	+2,0
Sonstige betriebliche Erträge	2.977	2.536	+17,4
Materialaufwand	-24.253	-25.720	+5,7
Personalaufwand	-31.679	-31.613	-0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.460	-13.859	+17,3
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.289	689	>+100
Abschreibungen	-5.304	-2.958	-79,3
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	985	-2.269	n. a.
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	197	181	+8,8
Beteiligungsergebnis	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	7	41	-82,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.124	-958	-17,3
Finanzergebnis	-920	-736	-25,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	65	-3.005	n. a.
Ertragsteuern	41	-453	n. a.
Ergebnis nach Ertragsteuern	106	-3.458	n. a.
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-5	-12	+58,3
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	111	-3.446	n. a.
Ergebnis je Aktie in €	0,02	-0,54	n. a.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €	Q1 2019	Q1 2018
Ergebnis nach Ertragsteuern	106	-3.458
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	773	-533
Latente Steuern auf Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	773	-533
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Folgebewertung von Cashflow-Hedges	0	-11
In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	0	-5
Latente Steuern auf Cashflow-Hedges	0	5
Cashflow-Hedges nach Steuern	0	-11
Sonstiges Ergebnis mit Umgliederungen in das Ergebnis nach Ertragsteuern	773	-544
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Folgebewertung von Pensionsverpflichtungen	-7.444	1.876
Latente Steuern aus Pensionsverpflichtungen	2.195	-553
Sonstiges Ergebnis ohne Umgliederungen in das Ergebnis nach Ertragsteuern	-5.249	1.323
Sonstiges Ergebnis (direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)	-4.476	779
davon auf andere Gesellschafter entfallend	12	-2
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-4.488	781
Gesamtergebnis nach Steuern	-4.370	-2.679
davon auf andere Gesellschafter entfallend	7	-14
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-4.377	-2.665

BILANZ R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €

31.03.2019 31.12.2018 Δ in Tsd. €

AKTIVA

Immaterielle Vermögenswerte	41.457	40.905	+552
Sachanlagen	94.247	54.520	+39.727
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	8.070	8.284	-214
Übrige Finanzanlagen	32	32	0
Sonstige Vermögenswerte	1.056	1.012	+44
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.070	5.122	-52
Latente Steuern	13.933	11.587	+2.346
Langfristige Vermögenswerte	163.865	121.462	+42.403
Vorräte und geleistete Anzahlungen	37.130	35.043	+2.087
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.900	47.636	+264
Vertragsforderungen	698	1.052	-354
Ertragsteuerforderungen	539	1.133	-594
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	7.823	6.977	+846
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.296	14.629	-3.333
Kurzfristige Vermögenswerte	105.386	106.470	-1.084
Summe Aktiva	269.251	227.932	+41.319

PASSIVA

Gezeichnetes Kapital	16.500	16.500	0
Kapitalrücklage	13.457	13.457	0
Gewinnrücklagen	62.327	62.216	+111
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-34.536	-30.048	-4.488
Auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallendes Eigenkapital	57.748	62.125	-4.377
Anteile anderer Gesellschafter	140	133	+7
Eigenkapital	57.888	62.258	-4.370
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	98.670	91.222	+7.448
Sonstige Rückstellungen	1.760	1.748	+12
Verzinsliche Darlehen	11.220	11.451	-231
Leasingverbindlichkeiten	33.890	0	+33.890
Sonstige Verbindlichkeiten	0	233	-233
Latente Steuern	3.091	3.094	-3
Langfristiges Fremdkapital	148.631	107.748	+40.883
Rückstellungen	11.280	11.235	+45
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.962	13.470	+492
Verzinsliche Darlehen	2.644	8.680	-6.036
Leasingverbindlichkeiten	6.625	0	+6.625
Abgegrenzte Schulden	17.251	13.386	+3.865
Ertragsteuerverbindlichkeiten	812	1.117	-305
Sonstige Verbindlichkeiten	10.158	10.038	+120
Kurzfristiges Fremdkapital	62.732	57.926	+4.806
Summe Passiva	269.251	227.932	+41.319

KAPITALFLUSSRECHNUNG R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ in Tsd. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	106	-3.458	+3.564
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.304	2.958	+2.346
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	10	13	-3
Veränderung der latenten Steuern	-133	114	-247
Equity Bewertung	215	219	-4
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	183	1.001	-818
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-463	1	-464
Cashflow	5.222	848	+4.374
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	13	-380	+393
Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.229	-4.299	+2.070
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.911	1.108	+2.803
Veränderung des Working Capital	1.695	-3.571	+5.266
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.917	-2.723	+9.640
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.364	-1.361	-3
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	560	0	+560
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.261	-839	-422
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	24	7	+17
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.041	-2.193	+152
Free Cashflow	4.876	-4.916	+9.792
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.891	0	-1.891
Einzahlungen aus der Aufnahme verzinslicher Finanzschulden	278	10.429	-10.151
Auszahlungen aus der Tilgung von verzinslichen Finanzschulden	-6.844	-535	-6.309
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.457	9.894	-18.351
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.581	4.978	-8.559
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	248	6	+242
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14.629	16.085	-1.456
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode	11.296	21.069	-9.773

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €	Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital									
	Ge- zeich- netes Kapital	Kapital- rück- lage	Gewinn- rück- lagen	Wäh- rungs- um- rech- nung	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Summe	Anteile anderer Gesell- schafter	Eigen- kapital
					Unreali- sierte Gewinne/ Verluste aus Cash- flow- Hedges	Unreali- sierte Gewinne/ Verluste aus Pensions- verpflich- tungen	Summe kumu- liertes übriges Eigen- kapital			
01.01.2018	16.500	13.457	69.449	-2.741	-6	-27.693	-30.440	68.966	86	69.052
Ergebnis nach Ertragsteuern			-3.446				0	-3.446	-12	-3.458
Kumuliertes übriges Eigenkapital			0	-531	-11	1.323	781	781	-2	779
Gesamtergebnis			-3.446	-531	-11	1.323	781	-2.665	-14	-2.679
Ausschüttung an Gesellschafter			0				0	0	0	0
Erstanwendung IFRS 9 und IFRS 15			38				0	38	0	38
31.03.2018	16.500	13.457	66.041	-3.272	-17	-26.370	-29.659	66.339	72	66.411
01.01.2019	16.500	13.457	62.216	-3.558	0	-26.490	-30.048	62.125	133	62.258
Ergebnis nach Ertragsteuern			111				0	111	-5	106
Kumuliertes übriges Eigenkapital			0	761	0	-5.249	-4.488	-4.488	12	-4.476
Gesamtergebnis			111	761	0	-5.249	-4.488	-4.377	7	-4.370
Ausschüttung an Gesellschafter			0				0	0	0	0
31.03.2019	16.500	13.457	62.327	-2.797	0	-31.739	-34.536	57.748	140	57.888

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Der Zwischenabschluss für den Konzern der R. STAHL AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der R. STAHL AG 31 in- und ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die R. STAHL AG die Möglichkeit zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses hat.

Unternehmen, auf die die Gesellschaft einen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, werden als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss übernommen. Seit 2016 werden die ZAVOD Goreltex Co. Ltd., Sankt Petersburg, Russland, und die ESACO Proprietary Ltd., Edenvale, Südafrika als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die R. STAHL HMI Systems GmbH, Köln auf die R. STAHL Camera Systems GmbH, Köln verschmolzen. Die verbleibende Gesellschaft wird unter dem Namen R. STAHL HMI Systems GmbH, Köln, fortgeführt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und die Ermittlung der Vergleichszahlen für den Vorjahreszeitraum erfolgten grundsätzlich auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2018. Die Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2018 veröffentlicht. Dieser kann im Internet unter www.r-stahl.com eingesehen werden.

Zum 1. Januar 2019 hat R. STAHL im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 16 (Leasing) die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden. Folglich werden im Jahr 2019 die Veränderungen von Gewinn, Vermögenswerten und Schulden sowie Cashflow im Jahresvergleich von den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beeinflusst.

Folgende wesentliche Übergangsauswirkungen ergaben sich zum 1. Januar 2019 aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- In der Folge der Aktivierung von Nutzungsrechten erhöhten sich die Immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen um 42.323 Tsd. €.

- Die Verbindlichkeiten sind aufgrund des Ansatzes von langfristigen und kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten um 41.717 Tsd. € höher.

Im ersten Quartal 2019 haben wir in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Abschreibungen für Nutzungsrechte in Höhe von 2.424 Tsd. € und Zinsaufwendungen für die Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 268 Tsd. € erfasst.

IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung von R. STAHL: Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 1.891 Tsd. € und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit verringerte sich um 1.891 Tsd. €.

Zum 31. März 2019 ergaben sich folgende wesentliche Auswirkungen:

- In der Folge der Aktivierung von Nutzungsrechten erhöhten sich die Immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen um 40.325 Tsd. €.
- Die Verbindlichkeiten sind aufgrund des Ansatzes von langfristigen und kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten um 40.515 Tsd. € höher.

Weitere Erläuterungen zu den geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Folge der Übernahme von IFRS 16 finden Sie unter „[1] Grundlagen der Aufstellung“ im Anhang des Konzernabschlusses 2018.

4. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt entsprechend IAS 7, wie sich die Zahlungsmittel des R. STAHL-Konzerns im Laufe des Berichtszeitraums durch Mittelzu- und Mittelabflüsse verändert haben.

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten. Ebenfalls enthalten sind Finanztitel mit einer ursprünglichen Fälligkeit von bis zu drei Monaten.

5. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das Konzernergebnis – ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter – durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Ergebnis je Aktie.

6. Zahl der Arbeitnehmer

Die Zahl der Beschäftigten zum Stichtag 31. März 2019 betrug 1.685 (31. März 2018: 1.740) ohne Auszubildende.

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem 31. Dezember 2018 haben sich die Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

8. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

9. Vorgänge nach Schluss des Berichtszeitraums

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum lagen nicht vor.

Waldenburg, 9. Mai 2019

R. STAHL Aktiengesellschaft

Dr. Mathias Hallmann

Vorstandsvorsitzender

Volker Walprecht

Finanzvorstand

FINANZKALENDER 2019

13. – 15. Mai	Frühjahrskonferenz, Frankfurt
7. Juni	26. ordentliche Hauptversammlung, Künzelsau-Gaisbach
8. August	Zwischenbericht zum 2. Quartal 2019
7. November	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2019
25. – 27. November	EKF Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

R. STAHL Aktiengesellschaft
Am Bahnhof 30, 74638 Waldenburg (Württ.)
www.r-stahl.com

Informationen

Investor Relations
T: +49 7942 943 13 95
F: +49 7942 943 40 13 95
investornews@stahl.de